

Antrag

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



10.10.2022

Bericht zum Schutz kritischer Infrastruktur

Die Referate, Eigenbetrieben und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt München werden aufgefordert, dem Ältestenrat in einem sehr zeitnahen Bericht darzustellen, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um die kritische Infrastruktur bestmöglich zu schützen und ob es Bestrebungen gibt, Schutzmaßnahmen, falls überhaupt möglich, noch weiter auszubauen.

Begründung

Seit einigen Wochen mehren sich Berichte über Beschädigungen der sog. kritischen Infrastruktur. So gab es beispielsweise gezielte Sabotageakte an den beiden Gaspipelines Nord-Stream 1 und 2 sowie auf die Deutsche Bahn, in dessen Folge der Zugverkehr in Norddeutschland zum Erliegen kam. Beides waren Aktionen, bei denen die Täter sehr genau wussten, was sie taten und mit welchen Folgen für die Betreiber der Infrastruktur und der Bevölkerung zu rechnen war. Vor nicht allzu langer Zeit war auch München konkret Opfer solcher Anschläge, so z.B. auf die Stromverteilerstation im Münchner Osten sowie auf Polizeifahrzeuge. Ein Trend, der leider zunimmt und dem es zu begegnen gilt. Auch wichtige Steuerungszentralen, Rechenzentren, Kraftwerke etc. sehen sich der steigenden Gefahr durch Hackerangriffe gegenüber. Deshalb fordern wir die Landeshauptstadt und deren Beteiligungsgesellschaften auf, alle bestehenden Maßnahmen zum Schutz der kritischen Infrastruktur auf den Prüfstand zu stellen und soweit möglich, an neu hinzugekommene Gefahren anzupassen. Eine Information des Stadtrats zum Thema erfolgt in einer der nächsten Ältestenratssitzungen.

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Michael Dzeba
Stadtrat

Andreas Babor
Stadtrat

Hans-Peter Mehling
Stadtrat

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Rudolf Schabl
Stadtrat

Hans Hammer
Stadtrat

Fabian Ewald
Stadtrat

Jens Luther
Stadtrat